

JAHRESRÜCKBLICK 2008

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2008

von Stefan Heim, Chronist

Januar

Einen meisterlichen musikalischen Willkommensgruß für das Jahr 2008 setzte das Musikkorps der Bayerischen Polizei beim Neujahrskonzert im Walserhaus in Hirschegg. Unter Leitung von Prof. Johann Mösenbichler spielte sich das Ensemble erstklassig durch einen mitreißenden „Melodien-Strauß“. Ein 16-jähriges Mädchen starb zu Beginn des Jahres beim Heimweg auf einem Spazierweg entlang der Breitach. Hoher Besuch aus Deutschland konnte im Zwei-Länder-Skigebiet Kanzelwand-Fellhorn begrüßt werden. Die Bundesvorsitzende des „Bündnis 90/Die Grünen“, Claudia Roth, nutzte ein Skitag zur Information bezüglich der von der Kleinwalsertaler Bergbahn AG eingerichteten Mitfahrzentrale und der freiwilligen Co2-Abgabe beim Wintersport auf einer der Pisten von Kanzelwand, Fellhorn, Walmendingerhorn und Nebelhorn. Das Skiteam des Skiclubs Kleinwalsertal startete mit einigen Neuerungen und bei besten Schneebedingungen in die neue Saison. Nachdem Sigi Haller die Talentgruppe 30 Jahre lang geleitet hat und darunter Rennläufer wie Steffi Schuster und Markus Eberle formte wurde ein Generationswechsel in der Trainerbesetzung vollzogen. Hauptverantwortlicher Trainer für 53 Skiteamkinder wurde Holger Brückler. Ein tief verschneites Kleinwalsertal vor dem Beginn der Wintersaison brachte in Sachen Tourismus einen klaren Aufwärtstrend. Im November und Dezember 2007 wies die Statistik zum Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 8 Prozent bei den Nächtigungszahlen aus. Pia-Lisa Bihler und Manfred Heim wurden Skiclub-Talmeister. Bei den Schülern konnten sich Magdalena Kessler und Hannes Fritz die Titel sichern. Das Jugendforum wählte einen neuen Vorstand. Sara Felberbauer wurde mit großer Mehrheit zur neuen Obfrau gewählt. Das Jugendforum setzt sich für die Belange der Jugendlichen im Tal ein, organisiert Konzerte, Veranstaltungen und organisiert den jährlichen Kinderfasching mit. Mitberaten und unterstützt wird der Vorstand vom Verein JuCon e.V. und der Jugendarbeiterin Kathleen Doll. Die Gemeinde Mittelberg beschließt den Voranschlag 2008 in der Höhe von 23 Millionen Euro mit 14 gegen 10 Stimmen. Der Voranschlag wurde mit Stimmen der FPÖ und „du“ mehrheitlich beschlossen. Für die VP war das Budget nicht zustimmungsfähig.

Februar

Beim Kinderfasching kamen Klein und Groß auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Piraten erobern das Walserhaus“ waren Spiel, Spaß, Tanz und Unterhaltung geboten. Der Gesamterlös des Nachmittags von rund 4.000 Euro kam der Hilfsorganisation Govinda e.V., die Waisenkinder und Schulen in Nepal unterstützt, zugute. Für einen weiteren Faschingshöhepunkt sorgte die 3. „Fire-Feier“ der Feuerwehr Riezlern in ihrem Gerätehaus. Johannes Kloidt aus Hirschegg hat seine außergewöhnliche Lebensgeschichte in einem Buch niedergeschrieben. Er schreibt in seinem Buch „Über dem Lande der Einsamkeit fallen die Tränen der Hoffnung“ über seine Kindheit, die Schulzeit und seine Jugendzeit. Johannes wurde schon sehr früh mit Drogen konfrontiert und kam später zu härteren Drogen wie Heroin. Er lernte Gefängnisse und psychiatrische Kliniken kennen. Verschiedene Therapien hatte er begonnen, doch mit den Drogen aufhören konnte er schließlich aus eigener Kraft. Bei den alpinen Landesschul-Skimeisterschaften Vorarlbergs konnte das Team der Hauptschule Kleinwalsertal in Mellau ganz vorne mitmischen. Das Team mit Hannes Fritz, Pirmin Schuster, David Reinmuth, Jonas und Simon Hörmann belegte unter 18 Mannschaften

den dritten Platz. Das Team II belegte den 6. Rang. Jeweils Bestzeit fuhren Florian Fritz und Pirmin Schuster in ihren Altersklassen.

März

Über eine große Zahl an Gratulanten konnten sich Kinder, Betreuer und Gemeindeverantwortliche bei der Feier „10 Jahre Kindergarten Riezlern“ freuen. Bunt, frisch und fröhlich, so präsentierten sich die „Kindergärtler“ samt ihren Betreuerinnen anlässlich ihrer Geburtstagsfeier im Kindergarten. Beim Telemarkfest 2008 kamen die ca. 400 Freunde der „freien Ferse“ voll auf ihre Kosten. Bei optimalen Bedingungen fand diese Veranstaltung vom Telemark-Club bereits zum 9. Mal statt und lockt jedes Jahr mehr und mehr Teilnehmer ins Kleinwalsertal. Als Höhepunkt wurden die internationalen Deutschen Telemark-Meisterschaften, die Susan Scheller aus Deutschland und David Primozic aus Slowenien, für sich entscheiden konnten. Werner Schuster aus Hirscheegg trat die Nachfolge von Peter Rohwein als Bundestrainer der Skispringer im Deutschen Skiverband an. Das IFA Hotel Alpenrose bekam einen HolidayCheck Award und war damit einer unter vier Preisträgern in Österreich. Das Internetportal vergibt jedes Jahr diese Auszeichnung und einzig und allein der Beliebtheitsgrad bei den Hotelgästen entscheidet die Bewertung. Die Musikkapelle „d`Hirscheegger“ konnte bei ihrem traditionellen Osterkonzert unter Leitung von Kapellmeister Renato Russo eine überzeugende musikalische Darbietung geben. Die 40-köpfige Kapelle nahm die Besucher auf eine äußerst abwechslungsreiche musikalische Reise vom klassischen Wien über den amerikanischen Westen bis zu den „Spots“ der Popgeschichte mit. Das Thema der Kleinwalsertaler Dialoge war in diesem Jahr „Täuschung und Wahrheit – werden wir manipuliert?“. Rund 180 Besucher, darunter die Hälfte Einheimische, diskutierten mit vier namhaften Referenten diese vielschichtige Thematik. Star-Journalist Klaus Bresser ging mit Presse und Funk hart ins Gericht. Zum Auftakt der Dialoge gastierte die Gruppe „Stahlbergerheuss“.

April

Bei der Raiffeisen Holding Kleinwalsertal wurde der Generationswechsel vollzogen. Mit Wirkung zum 1. April 2008 nahm Dipl.-Ing. Julian Müller sein Amt als neues Vorstandsmitglied auf. Die Holding will in den kommenden fünf bis zehn Jahren dazu beitragen, dass die Attraktivität des Tales als Urlaubs- und Wirtschaftsregion erhalten und gefestigt wird. Am 6. April kam es in einem Personalzimmer in der „Alten Mühle“ zu einem Brand. Ein Passant verständigte die Feuerwehr und durch den schnellen Einsatz konnte ein Vollbrand verhindert werden. Der Crystal Ground am Kessler Lift entwickelte sich in der vergangenen Skisaison zu einem überaus beliebten Treffpunkt für die Snowboarder und Freeskier aus der Region. Ein voller Erfolg waren die Veranstaltungen „Iron Night“ und das „freeskiers.net Style Camp“. Der Winter 2007/2008 war ein Bilderbuchwinter. Viel Schnee sorgte schon im November für frühe Winterskifreuden und für eine gute Buchungslage. Die Winterstatistik brachte bis Ende März ein Plus von 15,27 Prozent zum Vorjahr. Insgesamt wurden 773.955 Übernachtungen gezählt. Auf die Kleinwalsertaler Homepage www.kleinwalsertal.com wurden im Winter 1.637.090 Millionen Zugriffe verzeichnet. Die Internetpräsenz gewinnt im Entscheidungsprozess des Gastes für oder gegen einen Aufenthalt im Tal immer mehr an Bedeutung.

Mai

Am 6. Mai wurde der neue interaktive Reiseführer „Mein Urlaubsbuch Kleinwalsertal 2008“ präsentiert. Im ca. 300 Seitenstarken Buch kann der Gast alles über das Tal und seine Bewohner erfahren. Vinzenz Kling gab am 9. Mai beim Frühlingskonzert im

Walserhaus in Hirschegg seinen Einstand als Kapellmeister der Trachtenkapelle Riezlern. Bravourös führte der neue Kapellmeister die Musik durch das ansprechende und anspruchsvolle Programm. Das über mehrere Jahre diskutierte Projekt „Ortswärme Kleinwalsertal“ ist endgültig vom Tisch. Nachdem sich die Wiener Firma EnergieComfort vom Projekt verabschiedet hatte, konnte kein neuer Partner für das Tal gefunden werden. Interessenten gibt es allerdings noch für kleinere Lösungen auf Gebiete mit entsprechend möglichst hohen Abnehmerzahlen. Das „Burmi“-Konzept wurde ausgeweitet. „Burmi“ das niedliche Walser Murmeltier kommt Kindern und Erwachsenen gleich gut an und steht als Symbol für Kinder- und Familienurlaub im Kleinwalsertal. Neben verschiedenen Veranstaltungen ist eine neue Kinderbroschüre, ein neues Kindermalbuch, ein Burmi-Spiel in Kooperation mit Ravensburger und ein Natur-Kulturerlebnisweg entlang der Breitach in Planung. Eine 36-jährige Frau aus Mittelberg wurde von einem Stier lebensgefährlich verletzt. Sie war gerade dabei 20 Kühe und den Stier auf die Weide zu treiben, als der 1000 Kilo schwere Tier außer Kontrolle geriet und die Landwirtin mit den Hörnern durch die Luft schleuderte und weiter attackierte. Eine Fahrzeuglenkerin konnte die Frontschürze ihres Autos über die Frau fahren, so dass der Stier den PKW angriff und schwer beschädigte. Philipp Remke vom Hotel Birkenhöhe in Hirschegg wurde Bundesmeister der Junior Cocktail Competition.

Juni

Am 1. Juni traf sich eine große Zahl von Teilnehmern bei strahlendem, warmem Juniwetter in der Mittelberger Pfarrkirche zum 7. Walser Kirchentag und zur 41. Vollversammlung der Vorarlberger Walservereinigung. Um 10:30 Uhr begann der Gottesdienst, festlich umrahmt mit Mundartliedern vom Männerchor Kleinwalsertal. Nach der Messe spielte die Trachtenkapelle Harmonie Mittelberg zur Agape auf. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mittelberg für das Jahr 2007 wurde mit 22.684.141 Euro von der Gemeindevertretung einstimmig verabschiedet. Die Haushaltsrücklagen stiegen um 643.000 Euro und der Gesamtschulenstand konnte um 1,1 Millionen Euro gesenkt werden. Mit viel Prominenz wurde am 10. Juni die Ausstellung „Sonderfall Kleines Walsertal – Ein Tal im Umbruch – 1933 – 1938 – 1948“ im Walserhaus in Hirschegg eröffnet. Die von Dr. Thomas Gayda und Stefan Heim konzipierte Ausstellung hatte die brisante Zeit von 1933 bis 1948 zum Thema. Vorarlbergs Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber betonte die Wichtigkeit der Aufarbeitung der Geschichte. Die Ausstellung konnte vom 10. Juni bis 31. Oktober im Walserhaus und im Dezember für 2 Wochen im Landhaus in Bregenz besichtigt werden. Am 20. Juni wurde in einer kleinen Feierstunde der Spatenstich des neuen Ifenhotels in Hirschegg vollzogen. Landtagspräsident Gebhard Halder, Bgm. Werner Strohmaier, Dr. Herbert Fritz, Vorstand der Raiffeisen Holding und Ralph Freiberg von Travel Charme führten diesen symbolischen Akt durch. An der Stelle, wo 1936 der über Jahrzehnte lang führende Leitbetrieb des Kleinwalsertals entstand, soll nach 2-jähriger Bauzeit ein neues 5-Sterne Luxushotel eröffnet werden. Am 24. Juni kam es gegen 2:30 Uhr in einem Wohnhaus in Mittelberg zu einem Vollbrand im Dachstuhlbereich. Die Löscharbeiten gestalteten sich als äußerst und schwierig und der Brand konnte erst gegen 7 Uhr in der Früh vollständig gelöscht werden. Am 28. Juni nahmen die drei Musikkapellen des Tales gemeinsam beim Marschmusikwettbewerb im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Langen bei Bregenz teil. Die Geschlossenheit der Formation überzeugte die Juroren und sie vergaben einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Juli

Am 4. Juli kam es im Hotel Alte Krone zu einer starken Rauchentwicklung. Laut den Brandermittlern hatte sich die Bettwäsche nach dem Trocknen und Bügeln selbst

entzündet. Das mit 92 Personen voll besetzte Hotel musste evakuiert werden. Hinter der Volksschule Mittelberg wurde auf Initiative des Elternvereins ein frei zugänglicher Sportplatz geschaffen. Der neue „Bolzplatz“ wurde am 6. Juli mit einem Kick der Schüler gegen ein Prominenten-Team offiziell dem spielenden Nachwuchs übergeben. Von der Firma Kompass wurde eine Mountainbikekarte mit dreizehn Tourenblätter für die grenzüberschreitende Mountainbike-Region Kleinwalsertal/Oberstdorf konzipiert und herausgegeben. An der Kanzelwand ist der neue „Zwei Länder Klettersteig“ eingeweiht worden. Auf einer Länge von 500 Metern werden jetzt in den Schwierigkeitsgraden C bis D steile Aufschwünge, Quergänge mit beeindruckenden Tiefblicken, eine Seilbrücke und anspruchsvolle Kletterpassagen geboten. Die Feuerwehr Mittelberg konnte ihr neues geländegängiges Tanklöschfahrzeug bei einer kleinen Feier einweihen. Der Unimog U500 ersetzt den, nach Finnland verkauften, 26 Jahre alten Vorgänger. Der Kleinwalsertaler Fußballclub konnte sein 50-jähriges Bestehen feiern. Sport, Spaß und jede Menge Erinnerungen standen bei dem veranstalteten Jubiläumsturnier im Vordergrund. Der 8. „iQ-Widdersteinlauf“ wurde in diesem Jahr als Vorarlberger Berglaufmeisterschaft gewertet. Das Tri-Team Kleinwalsertal konnte in der Besetzung Seppi Neuhauser, Markus Schuster und Florian Hämmerle die Vorarlberger Mannschaftswertung für sich entscheiden.

August

Frau Claudia Schleh wurde zum 1. August als neue Tourismus-Direktorin eingestellt. Die 33-jährige Nachfolgerin von Winfried Nesensohn stammt aus dem Schwarzwald und hat acht Jahre lang erfolgreich die Tourismus-Agenden von Baiersbronn geleitet. Der Fotoclub Kleinwalsertal zeigte erstmals in der 44-jährigen Geschichte eine Auswahl ihrer Aufnahmen mittels digitaler Bildtechnik. Die neue sehenswerte multimediale „Foto-Faszination Kleinwalsertal“ wird wöchentlich Montag am Abend im Walserhaus gezeigt. Die Pfarre Riezlern konnte ihr 500-jähriges Jubiläum feiern. Anlässlich dieses Jubiläums gab es ein fünftägiges Festprogramm, das mit einem eindrucksvollen Orgelkonzert des Organisten Markus Zehnpfennig begann. Bei einem Vortrag mit Diözesanarchivar Dr. Elmar Schallert wurde die Geschichte der Pfarre Riezlern erläutert. Pater Nathanel referierte zum Thema „Wie ich mir die Kirche wünsche“ im Walserhaus. Neben einem Familiengottesdienst und einem feierlichen Festgottesdienst wurde auch auf dem Riezler Gemeindeplatz ein Jugendtreff organisiert. Der Schütze Werner Beranek wurde österreichischer Meister im Kleinkaliber 60 liegend.

September

Erstmals wurde ein Ganztageskindergarten von Montag bis Freitag im Kindergarten in Riezlern angeboten. Das Ganztagesangebot können Kinder aller Altersgruppen (3-5 Jahre) und aus allen drei Ortschaften in Anspruch nehmen. Die Betreuung umfasst auch das Mittagessen und die Möglichkeit sich im neu ausgestatteten Ruheraum ein Nickerchen zu gönnen. Vom 10. bis 14. September fand bereits zum fünften Mal das Walser Filmgewitter statt. Eine Besonderheit war die Aufführung des Heimatfilms „Wenn die Abendglocken läuten“ auf der Freilichtbühne auf dem Walmendingerhorn. Der Stummfilm wurde 1930 zur Gänze im Kleinwalsertal und Oberstdorf gedreht und als Besonderheit musikalisch durch eine Reihe heimischer Musiker wieder zum Leben erweckt. Das 4. Alphornfestival war ein viel besuchter Treffpunkt für die Freunde des alten Hirteninstruments. Alphornwanderungen und Workshops waren restlos ausgebucht. Eine Ausstellung mit einzigartigen Raritäten wurde in Hirscheegg gezeigt und beim großen Abschluss in Baad waren über 35 Alphorngruppen auf der großen Freilichtbühne zu hören. Der neu angelegte Speicherteich Riezler Alpe wurde gefüllt. Der Speichersee ist Teil einer modernisierten und erweiterten Schneeproduktion auf dem Pistenverbund der Kanzelwand und des Fellhorns. Das Skigebiet kann durch diese

Investition innerhalb 70 Stunden eingeschneit werden. Bei der Nationalratswahl am 28. September erreichte die ÖVP 41,77 %, FPÖ 20,71 %, Grüne 14,91 %, BZÖ 13,43 %, SPÖ 5,16 % und die restlichen Parteien 4,02 %.

Oktober

Bei der Viehprämierung in Hirscheegg-Dürenboden wurden 110 Tiere aufgetrieben. Von den Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes wurden den Walser Landwirten sehr gute Zuchtleistungen ausgestellt. Der Alpsommer wurde mit dem traditionellen „Buura- und Älplerball“ abgeschlossen. Der Fußballclub Kleinwalsertal feierte sein 50-jähriges Bestehen mit einem Gala-Abend, bei dem die Geschichte, Anekdoten, Erinnerungen und weitere Begebenheiten zur Sprache kamen. Von Thomas Klein und Günther Fritz wurde eine ansprechende und äußerst lesenswerte Festschrift zusammengestellt. Erstmals führte der Kulturausschuss der Gemeinde Mittelberg die „Walser Museumsnacht“ durch. Zu abendlicher Stunde wurden Führungen durch Ausstellungen angeboten, man konnte Einblick in die Walser Geschlechterchronik oder das Archiv nehmen. Beim Literaturkreis trugen Walser ihre Geschichten und Gedichte vor. Beim Jugendparlament diskutieren 70 Jugendliche über Möglichkeiten ihrer zukünftigen Freizeitgestaltung.

November

Für die Jugend wurde beim Schulzentrum in Riezlern ein Platz für ein neues „Skaterareal“ geteert. Die Musikkapelle „Harmonie Mittelberg“ unter der Leitung von Stefan Heim bot in der Pfarrkirche St. Jodok in Mittelberg gemeinsam mit dem Männerchor Kleinwalsertal und der WaJuBa (Walser Jugend Band) ein beeindruckendes Kirchenkonzert. Die Spenden werden für den Bau einer Krankenstation in Kisangara Juu in Tansania, der Partnergemeinde von Mittelberg, verwendet. Am 15. November ist das Haus „Ostheimer“ in Riezlern in Brand geraten, dabei erlitt ein Bewohner eine Rauchgasvergiftung. Von der Gemeinde Mittelberg wurden am 29. November im Rahmen eines Festaktes im Walserhaus 28 Persönlichkeiten des Tales mit Ehrennadeln und Ehrenringen geehrt. Den Ehrenring erhielten die vier verdienten, langjährigen Kommunalpolitiker Altbürgermeister Alois Fritz, Karl-Max Abler, Ignaz Matt und Wolfgang Hilbrand. Mit der Ehrennadel für Verdienst im Verein und auf kultureller Ebene wurden Leopold Aberer, Günter Berchtold, Hermann Biberger, Josef Bischof, Dipl.Ing. Franz Drexel, Albert Ebert, Mag. Franz Felder, Theresia Felder, Otto Fontain, Günther Fritz, Tiburtius Fritz, Walter Heim, Klara Jochum, Rudolf Jochum, Karl Keßler, Wolfgang Köberle, Helmut Kromp, Ulrich Leitgeb, Ludwig Leitner, Erich Müller, Karl Schuster, Manfred Schuster, Willy Schuster und Detlef Willand ausgezeichnet.

Dezember

Pulverschnee, Sonne und bestens präparierte Loipen sorgten für einen Traumstart in den Skiwinter. Live-Musik an den Gipfelstationen und der Nikolausmarkt in Riezlern sorgten für reichlich Gelegenheit zum geselligen Einstieg beim „Skiopening“. Die „art on snow“ begrüßte allerlei Besucher zur Eröffnungsparty im Casino und während der Woche bei diversen Ausstellungen und Workshops. Casino Austria investierte 1,5 Millionen Euro in den Umbau des Casinos Riezlern. Diese Investition wird als deutliches Signal an das Tal für den Standort gewertet. 700 Besucher bekundeten großes Interesse bei der „Relaunch-Party“ am 12. Dezember. Zuvor wurde bereits der neue Multifunktionsraum „wandelbar“ mit der Wälder Kultband „Stemmeisen & Zündschnur“ eingeweiht. Die neue Kombibahn Parsenn konnte pünktlich zum Saisonstart eröffnet werden. 60 Vierer-Sessel und Achter-Kabinen hängen am Seil der 1.500 Meter langen

Bahn, die bis zu 1.650 Personen pro Stunde transportieren kann. Das Projekt inklusive dem neu errichteten 35.000 Kubikmeter Wasser fassenden Speicherteich im Rohr kostete die Familie Haller 5,5 Millionen Euro. Ein neuer Gedichtband „Wort und Bild“ von Anton Ammann mit Illustrationen von Detlef Willand wurde im Burmenta-Verlag herausgegeben. Trotz mehr als 45 Jahren fern der Heimat hat sich Amann einen unverfälschten Walser Dialekt aus seiner Kindheit bewahrt. Heute ist es ihm ein Anliegen, sich um die im Verschwinden begriffene Mundart zu kümmern.

Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!

sth